



Verordnung des UVEK über die Fischerei im Bodensee-Obersee

Änderung vom 25. November 2019

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)

verordnet:

I

Die Verordnung des UVEK vom 9. Oktober 1997¹ über die Fischerei im Bodensee-Obersee wird wie folgt geändert:

Art. 11 Abs. 6

⁶ Pro Patent dürfen gleichzeitig höchstens fünf Netze verwendet werden, die zu höchstens zwei Sätzen zu verbinden sind. Der einzelne Schwebsatz muss mindestens zwei Netze umfassen.

Art. 18 Abs. 6

⁶ Bei der Ausübung der Fischerei mit Angelgeräten muss von Netzen, Reusen und Legschnüren ein Mindestabstand von 25 m eingehalten werden.

Art. 27 Abs. 1 Bst. e und 10

¹ Für die nachgenannten Fischarten gelten folgende Schonzeiten und Fangmindestmasse:

Fischart	Schonzeit	Fangmindestmass
e. Seesaibling (Rötel)	1. November–31. Dezember	–

¹⁰ Vom 31. Dezember, 12.00 Uhr, bis 1. November, 12.00 Uhr, dürfen Personen, die mit Angelgeräten fischen, pro Tag höchstens 5 Seesaiblinge fangen. Alle gefangenen Seesaiblinge sind anzulanden.

¹ SR 923.31

II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

25. November 2019

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation:

Simonetta Sommaruga